

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Gemeinderats der Stadt Lörrach**  
**am Donnerstag, 1. März 2018**

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender Bürgermeister Dr. Michael Wilke
Stadträtinnen und Stadträte:	Bachmann-Ade, Berg, Bernnat, Claassen, Cyperrek, Denzer, Glattacker, Heuer, Höfler, Kiefer, Koesler, Krämer, Kurfeß, Lehmann, Lindemer, Martin, Oehler, Pichlhöfer, Roßkopf, Rufer (ab 17:45 Uhr), Salach (ab 17:55 Uhr), Salinas de Huber, Schlecht, Schumacher, Simon, Sommer (ab 17:40 Uhr), Vogel, Wernthaler, Wiesiollek
Entschuldigt:	Escher, Herzog, Lusche
Ferner:	Fachbereichsleiterin Baldus-Spingler Fachbereichsleiterin Buchauer Fachbereichsleiterin Dr. Held Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić Fachbereichsleiter Dullisch Fachbereichsleiter Kleinmagd Leiterin des Büros des Vorstands Williams, Betriebsleiter Schäfer Geschäftsführerin WFL Ziegler-Jung Stellv. Fachbereichsleiter Haasis (bis 18:10 Uhr) Stellv. Fachbereichsleiter Fessler Stellv. Betriebsleiter Elias EB Stadtwerke Frau Schmidt
Urkundspersonen:	Stadtrat Heuer/ Stadtrat Schlecht
Schriftführung:	Behringer / Heinze
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:00 Uhr

## **TOP 1**

### **Ausscheiden von Stadtrat Dr. Carsten Vogelpohl aus dem Gemeinderat Vorlage: 012/2018**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadtrat Dr. Carsten Vogelpohl scheidet gemäß § 16 GemO zum 1. März 2018 aus dem Gemeinderat der Stadt Lörrach aus.

## **TOP 2**

### **Verabschiedung von Stadtrat Dr. Carsten Vogelpohl aus dem Gemeinderat**

Der Vorsitzende verabschiedet den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Stadtrat Dr. Carsten Vogelpohl. Er gibt einen Überblick über dessen Tätigkeit im Gemeinderat, dankt für das geleistete kommunalpolitische Engagement und überreicht ihm eine Ehrengabe und ein Präsent der Stadt.

Stadtrat Vogelpohl bedankt sich beim Gremium für die gute Zusammenarbeit, er wird diese vermissen.

## **TOP 3**

### **Verpflichtung von Herrn Oliver Lehmann als Stadtrat**

Der Vorsitzende verpflichtet den in den Gemeinderat nachrückenden Stadtrat Oliver Lehmann auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch Ablegung des offiziellen Gelöbnisses.

Der Gemeinderat heißt das neue Mitglied im Ratsrund willkommen.

## **TOP 4**

### **Umsetzung von Gremien nach dem Ausscheiden von Stadtrat Dr. Vogelpohl aus dem Gemeinderat Vorlage: 033/2018**

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage.

Im Gemeinderat besteht kein Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf zu der Beschlussvorlage. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der vorgeschlagenen Umsetzung der Gremien entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 5**

### **Postareal - Städtebaulicher Vertrag**

#### **Vorlage: 268/2017**

Der Vorsitzende ruft den Tagespunkt auf. Angesichts der intensiven Vorberatungen besteht im Gemeinderat kein Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf zu der Beschlussvorlage.

Alle Fraktionen freuen sich über das Vorhaben, danken für den gut ausgehandelten Vertrag und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen.

Stadtrat Claassen merkt an, dass die Fahrradstellplätze an der Nordseite des Gebäudes sehr versteckt seien. Auch die Velohalle sollte mehr Anbindung finden. Des Weiteren spricht er sich für eine Verbindung zur Turmstraße und ggf. einen Durchgang von der Palm- in die Grabenstraße aus.

Auf weitere Anmerkungen teilte der Vorsitzende mit, dass die Wiederansiedlung der Postfiliale von der Stadt nicht beeinflussbar sei. Eine Begrünung des Bahnhofsvorplatzes sei nur bedingt möglich.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Offenlage des Bebauungsplans „Postareal“ (Vorlage Nr. 272/2017) mit der Eigentümerin des Grundstücks „Postareal“ (Flurstück Nr. 206/1) einen Städtebaulichen Vertrag mit den in der Vorlage dargestellten Inhalten abzuschließen.
2. Das Büro Häring wird beauftragt, die im Konzept zur Verbesserung des Bahnhofsumfeldes enthaltenen punktuellen Veränderungen im Bereich Bahnhofsvorplatz, Sarasinweg und Rathausplatz als Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Das Büro Häring wird beauftragt, die Planung der Palmstraße bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphasen I bis III nach HOAI) zu erstellen.

## **TOP 6**

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Postareal"**

#### **Beschluss zur Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB**

#### **Vorlage: 272/2017**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Im Gemeinderat besteht kein Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf zu der Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplanentwurf vom 15.12.2017 und dem Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften vom 15.12.2017, jeweils mit Begründung vom 15.12.2017 und den Anlagen zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften zu.
3. Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und der Anlagen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

## **TOP 7**

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Mättle"**

**- Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Belange**

**- Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 277/2017**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Die Fraktionen danken für die Arbeit des Fachbereichs Stadtentwicklung und Stadtplanung und loben das Engagement der Wohnbau und die gelungene Quartiersentwicklung für Tumringen.

Stadtrat Denzer erinnert an die Prüfung der ebenerdigen Stellplätze zwischen der Schule und dem „Mättle“. Er legt Wert darauf, dass die erweiterte Gehwegbreite im Grundbuch gesichert wird. Auch das Gelände zwischen Schule und Wiese sollte hergerichtet werden.

Der Vorsitzende bestätigt die Gestaltung des Wiesevorlandes. Die Fläche sei jedoch nicht ausschließlich im städtischen Besitz.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die öffentlichen und privaten Belange werden untereinander und gegeneinander abgewogen. Über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken wird entsprechend der tabellarischen Aufstellung in Anlage 6 beschlossen.
2. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung und die Örtlichen Bauvorschriften „Mättle“ werden gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO als Satzung beschlossen.

## **TOP 8**

### **Zentralklinikum – Sachstandsbericht - mündl. Bericht**

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić erläutert sodann anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand sowie das weitere Vorgehen des Zentralklinikums (Anlage 1). Sie gehe von der Einhaltung des Zeitplans aus. Baubeginn sollte 2020 sein. Kontinuierliche Sachstandsberichte werden dem Gremium vorgelegt.

Alle Fraktionen danken für die Information und betonen, dass der S-Bahn-Haltepunkt gemeinsam mit dem Zentralklinikum fertiggestellt werden müsse.

Stadtrat Schlecht weist auf die direkte Anbindung der L138 an die Bundesstraße, unter der S-Bahn Verbindung hin. Er begrüßt die Neuberechnung der Hochwasserangaben.

Auf Nachfrage von Stadtrat Schlecht teilt Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić mit, dass die Abkürzung ZRL für Zweckverband Regio-S-Bahn Lörrach stehe. Weiter führt sie aus, dass die Taktverdichtung eine hohe Priorität habe, diese und die neuen Haltepunkte seien Gegenstand einer ZRL-Studie.

Stadtrat Claassen erkundigt sich nach den Grundstücksverhandlungen und ob auch Planungen für das vom Bogenschützenverein genutzte Gelände bestehen.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić ist positiv gestimmt, dass mit allen Eigentümern eine Lösung gefunden werde, zudem habe man mit dem Verein gesprochen und sehe in der Fläche weiteres Entwicklungspotenzial.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht und erklärt, dass zunächst das Wettbewerbsergebnis abzuwarten sei.

## **TOP 9**

### **Ausschreibung der Stelle des/der Beigeordneten**

#### **Vorlage: 019/2018**

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und erläutert seine Vorstellungen hinsichtlich der angedachten Organisationsuntersuchung. Hierbei gelte es die Mitarbeiter/innen mitzunehmen. Zudem habe es in letzter Zeit viele Veränderungen und personelle Wechsel gegeben. Eine Organisationsuntersuchung erfordere einen gut aufgelegten Prozess. Die Wahlkampf- sowie die Kommunalwahlzeit halte er hierfür nicht geeignet. Er wolle die Thematik nicht verschleppen, man solle sich jedoch die gebotene Zeit nehmen.

Angesichts der Fraktionssondersitzungen und der Vorberatung der Vorlage, sehen die Fraktionen keinen weiteren Erläuterungsbedarf in der Sache und unterstützen den Beschlussvorschlag.

Stadtrat Schlecht hält ebenfalls die Ergebnisse und Entscheidungen der Organisationsuntersuchung nach der Kommunalwahl für sinnvoll.

Auch Stadträtin Kurfeß wolle erst nach der Wahl über die Ergebnisse der Untersuchung entscheiden.

Stadtrat Claassen spricht sich für einen früheren Beginn der Organisationsuntersuchung aus, die bereits im vergangenen Jahr aufgeschoben worden sei. Er erwähnt die explizite Prüfung eines dritten Dezernats, da die Aufgaben im sozialen Bereich zugenommen haben.

Sodann fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Stelle des/r Beigeordneten wird mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister/in“ entsprechend dem in der Anlage dargestellten Ausschreibungsentwurf und Terminplan ausgeschrieben. Die Wahl des/r Bürgermeisters/in wird in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 26. April 2018, durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter den eingegangenen Bewerbungen gemeinsam mit dem Ältestenrat und je einem weiteren Vertreter pro Fraktion eine Vorauswahl zu treffen und im Rahmen eines Auswahlverfahrens zu entscheiden, welche Bewerber/innen sich persönlich dem Gemeinderat vorstellen.
3. Im Rahmen der externen Organisationsuntersuchung von Aufbau und Ablauf der Verwaltungsstrukturen, ist die Einrichtung eines dritten Dezernates im Hinblick auf die gewachsenen kommunalen Aufgaben zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Hauptsatzungsänderung vorzubereiten, die der in der Vorlage veränderten Zuordnung von Fachbereichen zu Dezernaten Rechnung trägt.

## **TOP 10**

### **Haushaltssatzung 2018**

#### **Vorlage: 035/2018**

Fachbereichsleiter Kleinmagd begründet die nochmalige Behandlung der Haushaltssatzung aufgrund eines fehlerhaften Beschlusses im Dezember 2017.

Der Gemeinderat fasst einstimmig, bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Stadt Lörrach für das Haushaltsjahr 2018 wird entsprechend dem der Beschlussvorlage beigefügten Entwurf (Anlage 2) geändert.

## **TOP 11**

### **Neubau Sporthalle Brombach, Arbeitsvergabe Rohbauarbeiten - Übertragung der Beschlusskompetenz auf den Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales**

Der Vorsitzende schildert kurz die Beschlussvorlage und übergibt das Wort an Fachbereichsleiterin Buchauer.

Fachbereichsleiterin Buchauer erklärt, dass die Fristen zur europaweiten Ausschreibung und Zuschlagserteilung eingehalten werden müssen, daher bittet Sie um Übertragung der Entscheidungskompetenz an den Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales am 8. März 2018.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Entscheidung über den Auftrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten für den Neubau der Sporthalle Brombach, wird an den Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales übertragen.

## **TOP 12**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Der Vorsitzende informiert über die Entscheidungen in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Januar 2018:

#### Stellenbesetzungsverfahren - Fachbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement

„Frau Ursula Zuberer wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Sachbearbeiterin für das Team Liegenschaften und Forst beschäftigt“.

#### Verkauf eines Baugrundstücks (Areal Weberei Conrad) Flst. Nr. 202/1, Lörrach, Brombacher Straße an den Landkreis Lörrach

„Der Verkauf des Teil-Grundstücks Flst. Nr. 202/1, Lörrach, Brombacher Straße mit vorläufig ca. 3.213 m<sup>2</sup> an den Landkreis Lörrach wird genehmigt“.

#### Villa Aichele - Sanierung durch Stadt Lörrach und Vermietung an bbv Akademie gGmbH

1. „Ziffer 3 und 4 der Beschlussfassung Vorlage Nr. 032/2017 vom 01. März 2017 werden aufgehoben. Die Stadt Lörrach übernimmt die Investition der Sanierungsarbeiten.
2. Die Refinanzierung erfolgt über eine entsprechend angepasste Miete. Die konkrete Miethöhe ist mit dem Gemeinderat abzustimmen.
3. Der Vertrag über die Architektenleistung wird zwischen dem Architekturbüro Moser und der Stadt Lörrach abgeschlossen“.

## **TOP 13**

### **Allgemeine Anfragen**

#### **13.1**

Stadtrat Pichlhöfer möchte wissen, wann mit dem Friedhofsentwicklungsplan gerechnet werden kann. Dies sollte ursprünglich im März dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Bürgermeister Dr. Wilke teilt mit, dass dies ein sehr umfangreiches Thema ist. Der Friedhofsentwicklungsplan wird dem Gemeinderat im April vorgelegt.

#### **13.2**

Stadträtin Schumacher teilt mit, dass es aufgrund der Verkehrskontrollen in der Grabenstraße zu Stau kommt. Dies ist vor allem für den Busverkehr zum Nachteil. Des Weiteren sei das Schild für die Fußgängerzone leicht zu übersehen, sie bittet um Prüfung ob dies nicht in die Spitalstraße gestellt werden könnte.

Bürgermeister Dr. Wilke erklärt, dass das Schild dort aufgrund der Breite des Fußgängerweges nicht aufgestellt werden kann. Dies wurde bereits geprüft. Durch den Gemeindevollzugsdienst werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Bei einer der Kontrollen wurden innerhalb der ersten Stunden 15-30 Fahrzeuge beim Durchfahren angehalten und verwarnt.

Stadträtin Schumacher gibt an, dass dies das Problem für den Busverkehr nicht entlaste und zu Verspätung führe.

Bürgermeister Dr. Wilke schlägt vor, dass die Verkehrskontrollen auf die Seitenstreifen ausweichen und der Busverkehr nicht am Weiterfahren gehindert werde.

#### **13.3**

Stadträtin Cyperrek trägt vor, dass für Pflegeeinrichtungen in Lörrach wenige Plätze vorhanden seien. Der Teilhabeplan des Landkreises sieht die Rolle des Akteurs bei der Stadt Lörrach. Sie möchte daher wissen, was für Aufgaben hier auf die Stadt zukommen und wie die demografische Situation in Lörrach aussieht. Wie können zukünftig vermehrt Wohneinrichtungen geschaffen werden. Sie übergibt daher den Antrag der SPD Fraktion (Anlage 3).

In diesem Zusammenhang möchte Stadtrat Pichlhöfer wissen, wie es mit der Erweiterung der Gevita auf dem jetzigen Hundeplatz aussehe.

Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu bereits Gespräche stattgefunden haben und dies in Bearbeitung sei.

## **13.4**

Stadtrat Bernnat stellt einen Antrag im Namen der SPD-Fraktion zur Förderung der Elektromobilität (Anlage 4). Er regt unter anderem ein flächendeckendes Netz im E-Tankstellen sowie Stellplätze in städtischen Tiefgaragen und den Einsatz von E-Bussen an.

### **TOP 14**

#### **Fragestunde der Einwohner/innen**

keine

### **TOP 15**

#### **Offenlegungen**

Der Gemeinderat nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

15.1

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lörrach am 25. Januar 2018

15.2

Stellungnahme des EB Stadtwerke vom 1. Februar 2018 auf Anfrage von Stadträtin Schumacher hinsichtlich der Buslinie 54

15.3

Annahme/Vermittlungen von Kleinspenden im Februar 2018

### **Zur Beurkundung**

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: